

Rettungsdienst Herne: Freiwillige Helfer sollen Leben retten!

Das Laienhelfer-System in Herne soll Bürger aktiv in Erste-Hilfe-Maßnahmen einbinden, um Überlebenschancen zu erhöhen.

Herne, Deutschland -

Veröffentlicht: Dienstag, 19.11.2024 05:40

Ein revolutionäres System könnte bald das Leben in Herne retten! Der Rettungsdienst plant die Einführung eines Laienhelfer-Systems, das engagierte Bürger mobilisiert, um bei Notfällen schnell zu helfen. Über eine spezielle App werden registrierte Freiwillige sofort benachrichtigt, wenn in ihrer Nähe ein Unfall geschieht. So können sie blitzschnell am Unfallort sein und mit der Ersten Hilfe beginnen, bevor die Profis eintreffen. Ein echter Lebensretter in der Not!

Doch warum ist das so wichtig? Die Zahlen sprechen für sich: Bei Herz-Kreislauf-Stillständen zögern 55 Prozent der Menschen, Hilfe zu leisten. In nur 30 Prozent der Fälle wird tatsächlich eingegriffen! Dabei sinken die Überlebenschancen mit jeder Minute dramatisch. Eine Herzdruckmassage durch Laien kann die Überlebenschancen verdoppeln – in manchen Fällen sogar verdreifachen! Der Rettungsdienst Herne fordert daher alle auf, ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse regelmäßig aufzufrischen, etwa durch einen Kurs.

Ein Schritt in die richtige Richtung

Aktuell wird das Laienhelfer-System intern geprüft, doch die Vorfreude ist groß. Die Idee, dass jeder Bürger zum Lebensretter werden kann, könnte die Reaktionszeiten bei Notfällen erheblich verkürzen. Mit dieser Initiative wird nicht nur das Bewusstsein für Erste Hilfe gestärkt, sondern auch die Gemeinschaft in Herne enger zusammengebracht. Es ist an der Zeit, dass wir alle Verantwortung übernehmen und bereit sind, in kritischen Momenten zu handeln!

Details

Ort	Herne, Deutschland
------------	--------------------

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at